

Inhalt

Horst Möller

Vorwort 7

Dietmar Süß

Einleitung 9

I. Einführung

Jörg Echternkamp

Von der Gewalterfahrung zur Kriegserinnerung –
über den Bombenkrieg als Thema einer Geschichte
der deutschen Kriegsgesellschaft 13

II. Herrschaft und Verwaltung im Luftkrieg

Jörn Brinkhus

Ziviler Luftschutz im „Dritten Reich“ – Wandel seiner
Spitzenorganisation 27

Bernhard Gotto

Kommunale Krisenbewältigung 41

Armin Nolzen

„Sozialismus der Tat?“ Die Nationalsozialistische
Volkswohlfahrt (NSV) und der alliierte Luftkrieg
gegen das Deutsche Reich 57

III. Krieg, Gewalt und das Ende der „Volksgemeinschaft“

Barbara Grimm

Lynchmorde an alliierten Fliegern im
Zweiten Weltkrieg 71

Nicole Kramer

„Kämpfende Mütter“ und „gefallene Heldeninnen“ –
Frauen im Luftschutz 85

Dietmar Süß

Nationalsozialistische Deutungen des Luftkrieges 99

IV. Deutungen und Erinnerungen des Luftkrieges

Stefan Goebel

Coventry und Dresden: Transnationale Netzwerke
der Erinnerung in den 1950er und 1960er Jahren 111

6 Inhalt

| | |
|---|------------|
| <i>Malte Thießen</i> | |
| Gedenken an die „Operation Gomorrha“. Hamburgs Erinnerungskultur und städtische Identität | 121 |
| <i>Jörg Arnold</i> | |
| „Krieg kann nur der Wahnsinn der Menschheit sein!“ Zur Deutungsgeschichte des Luftangriffs vom 22. Oktober 1943 in Kassel | 135 |
| <i>Autoren</i> | 151 |